



## Workshop Teilprojekt G02: „Geistliche Frauen- gemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert“

### Ordnungsdiskurse in Frauenklöstern: Chroniken und Selbstzeugnisse

Am 27. und 28. April 2017 wollen wir interdisziplinär den Blick auf die vielseitigen und vielgestaltigen Chroniken und Selbstzeugnisse aus Frauenkonventen des deutschsprachigen Raums schärfen. Uns geht es im Workshop darum, ein Forum des Austausches über Chroniken und weitere Selbstzeugnisse zu schaffen - speziell aus und über Frauenklöster aus verschiedenen Herrschaftsbereichen unter dem Eindruck von Reformen, die die bisherige klösterliche Ordnung in Frage stellten. Die Chronik der Kirchheimer Nonne Magdalena Kremerin ist hierfür sicherlich ein herausragendes Exemplar, das jedoch nicht alleine steht. Neben der Quellen- und Archivlage soll es, ausgehend von konkreten empirischen Beispielen, auch um Methodik rund um jene Manuskripte gehen: Wie geht man mit Quellen dieser Art um? Wie lassen sie sich fassen? Wie sind über jene Quellen Vergleiche möglich?

**Um Anmeldung bis zum 20. April 2017 wird gebeten:**

[Tabea.Scheuble@uni-Tuebingen.de](mailto:Tabea.Scheuble@uni-Tuebingen.de)

Universität Tübingen

SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“  
Agnes Müller M.A., Tabea Scheuble

Projekt G02: „Geistliche Frauengemeinschaften im 15. und 16. Jahrhundert: Ordnungsvorstellungen und Bedrohungskommunikation in Reform und Reformation“  
Geschwister-Scholl-Platz · 72074 Tübingen  
Telefon +49 7071 29-77293 ·  
[www.sfb923.uni-tuebingen.de](http://www.sfb923.uni-tuebingen.de)



SFB 923  
Bedrohte Ordnungen

## Ordnungsdiskurse in Frauenklöstern: Chroniken und Selbstzeugnisse

27. und 28. April 2017

# Programm

**Donnerstag, 27. April 2017**

**14.00 Uhr | Agnes Müller M.A.,  
Tabea Scheuble** (Tübingen)

Einführung

**14.30 Uhr | Ph. D. Alison I. Beach**  
(Ohio, USA)

Self-Projection and Imposed Identities:  
The Women of St. Agnes,  
Schaffhausen, ca. 1150-1500

**15.30 Uhr | Kaffeepause**

**16.00 Uhr | Dr. Marie-Luise  
Ehrenscht** (Aberdeen, UK)

*Sy habend vil schoener búcher-*  
Tischlesungen und Observanz in  
Dominikanerinnenkonventen

**17.00 Uhr | Tjark Wegner** (Tübingen)

*Da kařn sy an ainen krieg an sy-*  
Streit bei den Ulmer  
Sammlungsschwestern

**19.00 Uhr | Abendessen**

**Freitag, 28. April 2017**

**9.00 Uhr | Dr. Heike Lenz-Uffmann**  
(Frankfurt am Main)

Zum methodischen Umgang mit  
historiographischen Quellen aus  
Frauenklöstern

**10.00 Uhr | Babette Reicherdt M. A.**  
(Berlin/Kassel)

Klosterchroniken als Selbstzeugnisse  
und Gemeinschaftserzählungen:  
Die „Denkwürdigkeiten“ der Caritas  
Pirckheimer (1467-1532) und die „Petite  
Chronique“ der Jeanne de Jussie  
(1503-1561)

**11.00 Uhr | Kaffeepause**

**11.30 Uhr | Dr. Kathryn Beebe**  
(Arlington, Texas, USA)

Netzwerkeanalyse über  
Schriften spätmittelalterlicher  
Klosterfrauen

**12.30 Uhr | Mittagessen**



**14.00 Uhr | Dr. Sarah Glenn DeMaris**  
(Valparaiso University, Indiana, USA)

Keeping Track of the Reform:  
Johannes Meyer's Lists and  
Annotations

**15.00 Uhr | Kaffeepause**

**15.30 Uhr | Abschlussdiskussion**